

- Druckimprägnierung mit gleichzeitiger Farbgebung
- Vorvergrauungslasuren

Die beschleunigte und kontrollierte natürliche Vorvergrauung wird mit künstlichen Pilzkulturen herbeigeführt. Bei diesem Verfahren wird ausschliesslich Schweizer Holz verwendet. Dabei eignet sich einheimisches Tannenholz besonders gut. Aus ökologischer Sicht ist dieses Verfahren dank den kurzen Transportwegen und dank Verzicht auf Zusatzstoffe äusserst wertvoll.

Neu auf dem Markt ist das System mit Druckimprägnierung mit gleichzeitiger Farbgebung. Die Tiefenbehandlung ist der entscheidende Unterschied gegenüber den herkömmlichen Oberflächenbehandlungen. Druckimprägniertes Holz mit Farbzugabe hat eine sehr hohe Lebensdauer. Wie sich druckimprägniertes Holzfassaden mit grauer Einfärbung durchsetzen, bleibt abzuwarten.

Am weitesten verbreitet sind die eigentlichen Vorvergrauungslasuren. Die Eigenschaften dieser Produkte können recht unterschiedlich sein. Dieser Umstand ist bei der Auswahl

gebührend zu berücksichtigen. In Zukunft werden sicher noch neue Produkte auf dem Markt erscheinen; die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen.

¹ konstruktiver Holzschutz:

Alle baulichen Massnahmen, wie z. B. Vordächer, welche die Wetterbeanspruchung verringern und die Durchfeuchtung der Fassadenteile verhindern, verlängern die Lebensdauer der Fassade. Dies gelingt durch eine einwandfreie Wasserableitung an der Fassade und von in die Konstruktionsfugen eingedrunenem Wasser. Anschlüsse müssen so ausgeführt sein, dass ein nachträgliches Austrocknen des Holzes jederzeit möglich ist.

Die Ausgestaltung der konstruktiven Details hat eine zentrale Bedeutung für die Qualität einer Holzfassade. Diese Details müssen sorgfältig konstruiert und bei der Ausführung kontrolliert werden.

² Bläueschutz:

Wirkstoff mit vorbeugender Schutzwirkung gegen Bläue-, Grau- und Schwarzpilzbefall.

Mehr Infos

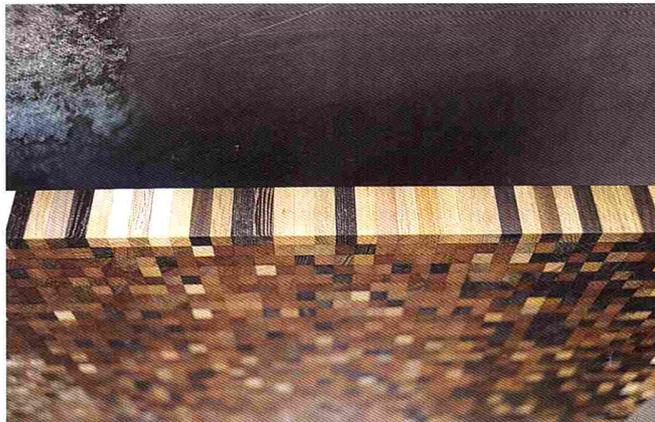
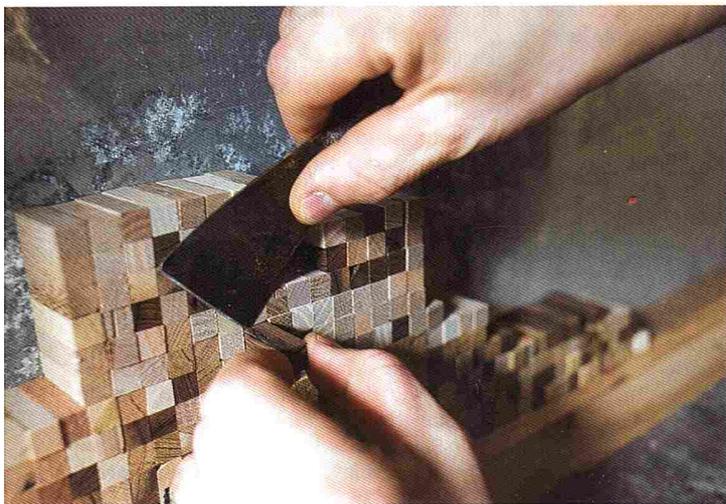
Die technische Beratung der Lignum erteilt unter Tel. 044 267 47 83 von Montag bis Freitag jeweils morgens von 8–12 Uhr kostenlos Auskunft zu allen Fragen rund um Holz und Holzwerkstoffe und deren Anwendung am Bau.

Die Website www.lignum.ch gibt vielfältige Informationen.



Lignum – Holzwirtschaft Schweiz
 Mühlebachstrasse 8
 8008 Zürich
 Telefon 044 267 47 77
 Fax 044 267 47 87
 info@lignum.ch
www.lignum.ch

Gestaltungselement Holzpixel



Zur Herstellung einer Platte in der Grösse 200 x 100 cm setzen die beiden Deutschen Künstler Daniel Brugger und Sebastian Debold über 20 000 Holzstifte zusammen und schaffen so ein einzigartiges Bild. In Handarbeit entstehen verblüffende Muster und Motive nach Wahl. Ob Portrait, Landschafts- oder Tierbilder. Den Wünschen sind keine Grenzen gesetzt. Entsprechend breit ist das Einsatzge-

biet. Wie Tischplatten, Schrankfronten, Raumtrenner, Wandverkleidungen oder als Bild an die Wand.

Die Holzstifte stammen grösstenteils aus hochwertigem Verschnittholz und werden wieder verwendet, einzeln zum «Pixel» verarbeitet und nach Vorlage an den richtigen Platz gelegt. Die natürliche Farbe und die unterschiedlichen Maserungen der verwendeten Holzarten lassen das Bild leben und geben ihm eine spannende Tiefenwirkung.

Qn'C
 Philipp Kuntze
 Haubenstrasse 18
 3672 Oberdiessbach
 Telefon 079 174 51 70
philipp.kuntze@qnc.ch
www.qnc.ch